BENUTZERHANDBUCH

OpenMoko Freerunner

INHALTSVERZEICHNIS

1. Hinweise für Ihren schnellen Überblick .....
2. Allgemeine Hinweise .....
3. Wichtige Hinweise zur Benutzung .....
   3.1. Sicherheitshinweise .....
   3.2. Die Lagerung Ihres Freerunner .....
   3.3. Das Reinigen Ihres Freerunner .....`
   3.4. Umwelt, Entsorgung und Recycling .....
4. Es ist soweit! 1
5. Lieferumfang 2
6. Akku-Laufzeit .....
   6.1. Stromverbrauch .....
7. Anschlüsse und Bedienelemente 4
   7.1. Verdeckte Elemente 5
   7.2. Externe Bedientasten .....
8. Öffnen der Gehäuse-Rückseite .....
   8.1. Einsetzen der microSD- und GSM-Karte .....
   8.2. Einsetzen des Akku .....
   8.3. Schließen der Gehäuse-Rückseite .....
   8.4. Laden des Akku .....
9. Erster Start des Freerunner 5
   9.1. Der Startbildschirm 5
   9.2. Alternativer Startbildschirm? .....
   9.3. Kein Startbildschirm? .....
10. Update des Freerunner .....
   10.1. Das Boot-Menu .....
   10.2. Update des Root-File Systems .....
   10.3. Update des Kernel .....
11. Verbindung mit einem Windows PC .....
12. Vergleich des Neo GTA01 und Freerunner GTA02 6
13. Technische Spezifikationen des Akku .....
14. Technische Spezifikationen des USB-Kabels .....
15. Technische Spezifikationen der microSD-Karte .....
16. FAQ .....
17. Kontakt mit unserem Service .....
18. Rechtliches .....
19. Index .....

www.Pulster.de

1. Es ist soweit!

Die Schutzfolie ist entfernt und wahrscheinlich lag der neue Freerunner auch schon das erste Mal in Ihrer Handfläche.
Warum haben Sie sich dafür entschieden ? Sie stören sich an den engen Vorgaben der anderen Hardwarehersteller ? Vorinstallierte, nicht austauschbare Software ist Ihnen ein Graus ? Sie sind genervt von den allgemein verbreiteten Einschränkungen der Konkurrenzgeräte ? Oder Sie vermissen einfach Ihr Linux- System, wenn Sie unterwegs sind ?

Dann wird Ihnen dieses kleine Gerät mit der Aufschrift „Freerunner“ viel Freude bereiten! Produziert wird es von FIC, einem 1980 gegründeten taiwanesischen Elektronikkonzern. Der Vertrieb erfolgt exklusiv durch OpenMoko, einem Open Source-Projekt, welches sich zum Ziel gesetzt hat, das erste freie Betriebssystem für Mobiltelefone zu entwickeln.

Aber was macht dieses Gerät nun so anders ? Sean Moss-Pultz, der technische Leiter des Freerunner-Projektes, formulierte es bei der Vorstellung der technischen Möglichkeiten des Freerunner mit den Worten:

> *“Oh and well, one more feature.*
> *An adaptation of my favorite command in all*
> *of computing.*
> *`root@filbuntu:~# apt-get install”`*

Und hier zeigt sich der großer Unterschied: Wenn Sie bei der letzten Zeile ein breites Grinsen auf den Lippen hatten, dann freuen Sie sich weiter ! Es ist soweit! Sollten Sie aber nur fragend Ihre Augenbraue Richtung Himmel gereckt haben, dann kommt viel Arbeit auf Sie zu !
Der Freerunner ist kein Handy und schon gar nicht „handy“ ! Anders ausgedrückt: dies ist eine Plattform, auf der sich Linux- Freunde austoben können und *müssen*. Zum einfachen Klingelton-Runterladen ist der Neo zu schade. Ein Hintergrundbild sollte wahrlich nicht das einzige sein, was Sie verändern wollen!

Sie erhalten endlich die Flexibilität, die Sie sich gewünscht haben, also nutzen Sie Ihre Chance ! Installieren Sie die Programme, die SIE wollen und nicht irgendein Konzern Ihnen aufzwingt, um selbst mit den größten Nichtigkeiten Geld zu machen. Nutzen Sie die Software-Plattform die SIE bevorzugen und nicht eine x-beliebige vorgegebene !

Verändern Sie was! Sie haben dazu nun alle Möglichkeiten ! Der Freerunner ist mit allem ausgestattet, was man sich wünschen kann. Per USB können natürlich alle Daten übertragen werden, microSD- Speicherkarten sorgen für ausreichend Speicherplatz. GPS und Bluetooth sind vorhanden, ein GSM-Modem sowieso. Allerdings können SIE nun endlich bestimmen, welche Daten übertragen und gespeichert werden – es gibt keine Einschränkungen mehr !

…und das alles natürlich im Kompaktformat.

Das Display ist hochauflösend und lässt selbst die kleinsten Sonderzeichen erkennen, die Sie in Ihr Terminal-Programm hacken werden.
Das werden Sie auch benötigen! Die aktuelle Version des Freerunner ist für Entwickler gedacht und somit noch nicht für einen Alltags-Einsatz gedacht. Es erscheinen ständig neue Kernels, die neue Funktionen zur Verfügung stellen und den Freerunner weiter in die Nähe bringen, endlich Ihr perfekter Begleiter zu werden.

Nun testen Sie einfach die Leistungsfähigkeit. Dieses Handbuch erleichtert Ihren Einstieg, kann einen so umfangreichen Bereich aber natürlich nicht vollständig abdecken. Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall viel Freude und Erfolg.

Das aktuelle Modell des Freerunner (GTA02) ist keine endgültige Version für den Endbenutzer. Es handelt sich um ein Entwickler-Modell, dessen Nutzeroberfläche und Funktionsumfang nicht dem Standard eines Gerätes für Endnutzer entspricht !

2. Lieferumfang

Überprüfen Sie den Inhalt Ihrer Verpackung bitte auf die Vollständigkeit:

- Freerunner (GTA02)

- Standard Akku, Li-Ion 1200mAh

- Netzteil / USB-Lader

- Eingabestift

- Micro-SD Karte mit 512 MB und Adapter

- USB Verbindungs- / Ladekabel

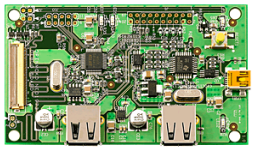
Sollte bei Ihnen einer der hier jeweils aufgeführten Artikel fehlen, so wenden Sie sich bitte einfach an unseren Service.

Als extra Zubehör ist in unserem Shop lieferbar:

- Ein zweiter Akku Li-Ion 1200mAh

- Headset für Freisprech- / MP3-Hoeren

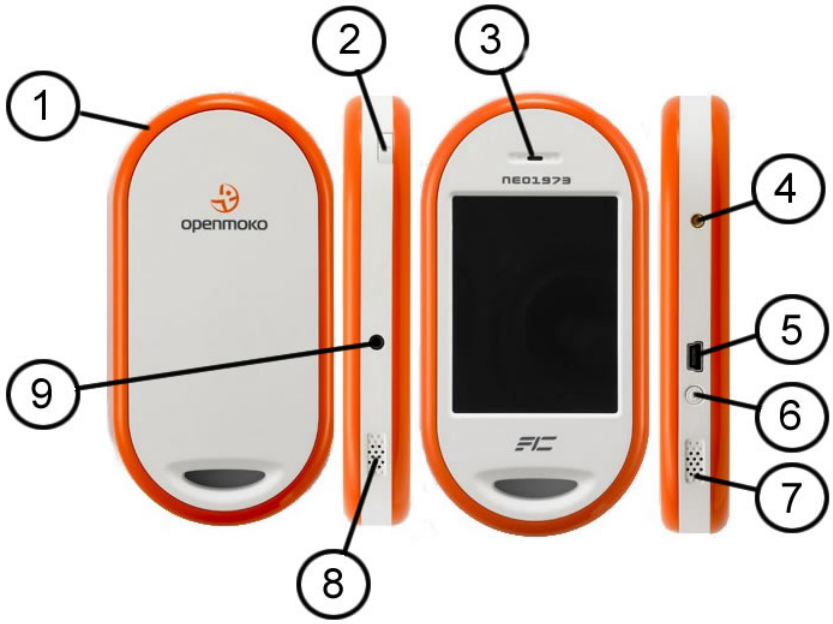
- Ein Debugboard



- Neopren Schutztasche

- Spezial Schraubendreher

3. Anschlüsse und Bedienelemente



(Abbildung 1)

1. Abdeckung für Akku, miniSD- und GSM-Karte
2. „AUX“- Taste
3. Lautsprecher (Telefon)
4. Anschluss für externe Antenne
5. USB- Anschluss
6. Power-Button
7. Lautsprecher (links)
8. Lautsprecher (rechts)
9. Stereo Kopfhörer-Anschluss

3.1. Verdeckte Elemente

1. Hinter dem FIC- Logo befindet sich das Mikrofon. Auch wenn es nicht zu sehen ist, muss sich die Sprachqualität nicht verstecken !
2. Befestigungsmöglichkeit für einen Lanyard
3. an dieser Stelle befindet sich unter der Gehäuse-Schale die GSM-Antenne

(Abbildung2)

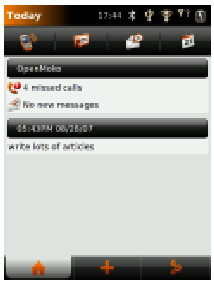
4. Erster Start des Freerunner

Drücken Sie die Power-Taste und halten Sie diese gedrückt. Damit schalten Sie Ihren Freerunner an. Er wird dies mit einem kleinen Vibrieren signalisieren und anschließend den „Splash- Screen“ zeigen.

Der Freerunner starten nun zum ersten Mal. Dies wird nur beim ersten Start so lange dauern. Beim nächsten Booten wird der Startvorgang flotter stattfinden, also keine Sorge.
Der Kernel mit all seinen Einstellungen wird abgearbeitet und Sie können dies auf dem Display verfolgen. Unterbrechen Sie diesen Vorgang nicht, da sonst ein Datenverlust drohen könnte.

Damit es später zu keinen Problemen kommt empfehlen wir, den ersten Startvorgang nicht abzubrechen, sondern vollständig durchzuführen – nehmen Sie sich also bitte Zeit für das Aufladen des Akkus und den Startvorgang.

4.1. Der Startbildschirm



Wenn OpenMoko bei Ihnen installiert ist, so sehen Sie nun einen ähnlichen Startbildschirm, wie er links abgebildet ist. Von hier können Sie Programme starten, oder das Telefon auswählen um Anrufe zu tätigen – vorher ist noch die Eingabe Ihres PIN- Codes notwendig.
Vertippen Sie sich nicht vor lauter Freude, denn die Sicherheitsvorgaben der Provider gelten auch hier: nach dreimaliger falschen Eingabe, wird die PUK benötigt.

5. Vergleich des Neo GTA01 und Freerunner GTA02

Modell	GTA01 – „Neo1973“	GTA02 – “Freerunner”
Erhältlich	Nein, ausverkauft.	Ja.
Größe	12 x 6,2 x 1,9 cm	
Gewicht	184 g	
Bedienelemente	2 Tasten, Touch-Display	
Display-Merkmale	480x640 mit 285 ppi (Punkte je Zoll)	
Display-Diagonale	2,8 Zoll (71,12mm)	
Flash-Speicher	64 MB Samsung™ NAND flash	256 MB Samsung™ NAND flash
Speicherkarte	Transflash- Slot, erweiterbar mit allen microSD- oder MicroSDHC- Speicherkarten	
CPU	Samsung s3c2410 SoC @266MHz	Samsung 2442 @400MHz SoC
Grafik-Beschleuniger	Nein	SMedia 3362 2D/3D Graphics Accelerator
RAM	128 MB	
GSM	Tri-band GSM, GPRS Class12/CS4/B 2.5G (Not EDGE)	
Bluetooth	Delta™ DFBM-CS320 Class2 Module, CSR BlueCore4	
WiFi	Nein	Atheros™ AR6K (802.11 b/g)
Zusätzliche Peripherien	Assisted GPS	Assisted GPS, zwei 3D ST-Beschleunigungssensoren für zusätzliche Genauigkeit (ST LIS302DL)
Vibration	Ja	
GPS Hardware	Hammerhead PMB 2520 A-GPS Broadcom™ (Global Locate)	u-blox/Atmel® ATR0635
Sound	Eingebaute Stereo-Lautsprecher, Stereo Headset	
Software	Noch unfertig, weitere Software kann vom Nutzer erstellt werden.	Grundlegende PDA- Funktionen, weitere Software kann vom Nutzer erstellt werden.
Akku	Austauschbarer 1200 mAh Akku, aufladbar durch USB 1.1	Austauschbarer 1200 mAh Akku, aufladbar durch USB 1.1, oder Ladegerät welches 1000mA unterstützt
USB Host Support	Ja, aber externe +5V notwendig	Ja
Nutzung „out-of-the-Box“?	Nein	Ja

PULSTER
Openmoko Shop - www.pulster.eu

Copyright © EDV Einzelhandel Christoph Pulster 2008